

 Schreinerei Studnicka • Vater-Klein-Straße 20 • 86356 Neusäß

Franz und Frieda Studnicka GbR

Vater-Klein-Straße 20
86356 NeusäßTelefon 08 21/ 46 66 56
Fax 08 21/ 45 18 49www.schreinerei-studnicka.de
info@schreinerei-studnicka.de

Montag, 02.04.2012

Sehr geehrte Damen und Herren,

es drängt uns nach draußen, die Sonne lacht. Da kommen unsere Tipps für den Start in die Freiluftsaison gerade richtig! Machen Sie Ihren Garten fit für die sonnige Jahreszeit, zum Beispiel mit einer neuen Terrassengestaltung oder einer Auffrischungsaktion für Ihre Gartenmöbel. Der Frühling kann kommen!

Mit unserem zweiten Artikel knüpfen wir an das große Thema unseres letzten Newsletters an: Energiesparen ist aktueller denn je. Lesen sie dazu unseren Vorschlag einer effektiven Dachgeschosdämmung.

Einen fröhlichen Frühlingsbeginn wünscht Ihnen,

Ihr Schreinermeister Franz Studnicka & Team.

Die Freiluftsaison beginnt:

Aktuelle Trends

Für die Anwendung von Holz im Außenbereich musste wegen der besseren Haltbarkeit oft auf Tropenholz oder Kunststoff ausgewichen werden.

Ganz neu auf dem Markt sind **Terrassendielen aus heimischer Kiefer**, die nach einem neuen Patent bis ganz in den Holzkern mit einer wachsbasierten Lösung durchtränkt sind. Aufgrund der Unempfindlichkeit gegen Nässe und Pilze sind die Hölzer speziell im Outdoor-Bereich ideal einsetzbar.

Die Vorteile:

- durch und durch langlebig wachsdurchtränkt, 100 % Fäulnisschutz
- besonders wetterfest und formstabil
- PEFC zertifiziert (Zertifizierungssystem für nachhaltige Waldbewirtschaftung)
- **15 Jahre Garantie** durch den Hersteller



Hochwertige Pflege

Gartenmöbel sind nach einer Auffrischungsaktion wieder besser den Strapazen von (hoffentlich viel) Sonne und Regen gewachsen. Unser Lieferant hat seit heuer ein hochwertiges **Gartenholz-Öl** in seinem Sortiment.

Durch die Verwendung spezieller Rohstoffe wird das Holz mit einer wasserabweisenden Oberfläche versehen, die ein Eindringen von Wasser reduziert. Dadurch wird das Schwinden und Quellen des Holzes verringert.

Das Öl reißt nicht und blättert nicht ab, außerdem zeichnet es sich durch eine besondere Langlebigkeit aus.

Das Öl ist im Einzelhandel nicht erhältlich, gerne bestellen wir es für Sie zu unserem Einkaufspreis.

Fotos: Dauerholz AG

Wir fertigen neben Terrassen auch Pergolas, Car-Ports, Sichtschutze, Gartenhäuser, Zäune... **Fragen Sie uns unverbindlich.**

Effektive Dachbodendämmung mit Nut- und Federelementen = keine Wärmebrücken

Bei den ersten Sonnenstrahlen vergessen wir gerne die kalten Wintertage, den gestiegenen Heizöl- oder Gasverbrauch und die guten Vorsätze, doch etwas zur Verringerung desselben zu unternehmen.

Am besten sollte das im Frühjahr in Angriff genommen werden, so bleibt genügend Zeit zur Planung und Durchführung in der warmen Jahreszeit.

Wir stellen Ihnen heute ein System vor, das uns zum einen durch die saubere Verarbeitungsmöglichkeit, zum anderen durch die Schnelligkeit der Verlegung überzeugt hat.

Die Elemente bestehen aus zwei Werkstoffen, zum einen die eigentliche Dämmung aus expandiertem Polystyrol-Hartschaum; damit verbunden ist der

zweite Werkstoff, eine Gehfläche aus Span- oder OSB-Platte. Die Dämmung ist in verschiedenen Stärken zwischen 60 und 240 mm erhältlich, die Spanplatte in 19 mm.

Bei der Verlegung greifen die Elemente mit einer dreifachen Nut- und Federverbindung ineinander und ergeben wie von selbst eine einheitliche, durchgehende Oberfläche, die noch verleimt wird. Die Dämmschicht ist frei von Wärmebrücken.

Auf stark luftdurchlässigen Böden, also etwa bei Holzbalkendecken über bewohnten Räumen empfiehlt sich die Verlegung einer Dampfbremse. Wird das Dachgeschoss häufig betreten, kann eine zusätzliche Trittschalldämmung noch sinnvoll sein. Rundum wird

die Dämmung durch einen Randstreifen abgedichtet und gleichzeitig eine Bewegungsfuge geschaffen.

Übrigens:

Die Energieeinsparverordnung (EneV 2009) hat die Dämmung des Dachbodens vorgeschrieben.

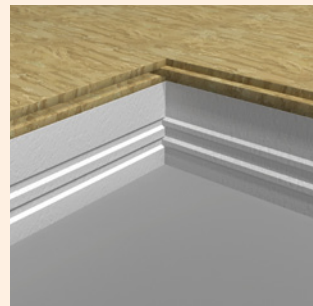
Seit 01.01.2012 ist bei Nutzung als Wohnraum eine Unter-, Zwischen- oder Aufsparrendämmung Pflicht, bei Nutzung als Speicherboden zumindest die Dämmung der obersten Geschossdecke.

Aber keine Regel ohne Ausnahme: Die Dämmpflicht für oberste Geschossdecken gilt nicht, wenn der Eigentümer sein

Ein- oder Zweifamilienhaus am 01. Februar 2002 selbst bewohnt hat oder die erforderlichen finanziellen Aufwendungen durch die Energieeinsparung nicht innerhalb einer angemessenen Frist erwirtschaftet werden können (z. B. bei Ferienhäusern).

FAZIT: Eine Dämmung der obersten Geschossdecke ist immer sinnvoll. Der Energiebedarf des Hauses wird durch die sofort spürbare Verminderung des Wärmedurchganges deutlich verringert.

Informieren Sie sich unverbindlich – egal, ob Ihr Haus von der Dämmpflicht betroffen ist oder nicht.



Fotos: Eichner GmbH

Investition in die Umwelt:

Einsatz von Wasserlack in der Oberflächenbehandlung – lösungsmittelfrei, schadstofffrei, geruchlos

Durch jahrelange permanente Weiterentwicklung der Lackindustrie steht jetzt ein Wasserlack zur Verfügung, der in allen Kriterien – Kratzfestigkeit, Abriebbeständigkeit, Lichtechtheit etc. – den lösungsmittelhaltigen Lacken absolut ebenbürtig ist. Wasserlacke ersetzen einen Großteil der organischen Lösemittel durch Wasser, dadurch sind sie sehr geruchsarm.

Wir haben seit einigen

Monaten den Wasserlack in unserer Werkstatt erprobt und können Ihnen daher jetzt eine weitere umweltfreundliche Oberflächenbehandlung neben Wachs und Öl anbieten.



Foto: Fotolia

UNSER TIPP

Die KfW-Bankengruppe fördert auch im Jahr 2012 die energieeffiziente Sanierung von Gebäuden. Der Austausch alter Fenster gehört dabei unter bestimmten Bedingungen zu den geförderten Einzelmaßnahmen. Diese Voraussetzungen sind seit März 2011 unverändert. Erfreulich ist jedoch die

Erhöhung des Zuschusses von vorher 5,0 % auf nun 7,5 % der maximalen Investitionssumme. Gerne schicken wir Ihnen unser aktualisiertes Merkblatt zu. Details zu den relevanten Programmen können auch direkt bei der KfW-Förderbank abgerufen werden unter www.kfw.de